

OPEN CIRCUIT-GENERAL INFORMATION

Wie bereits in unserer letzten Aussendung angekündigt, tritt die Vorbereitung von OpenCircuit 2, eine Konferenz, die im April 1996 in Wien stattfinden soll, mit Anfang Oktober 1995 in ihre "heiße Phase".

Da Open Circuit 2 als aktuelles Forum für jene künstlerischen Initiativen gedacht ist, die im Bereich von Medientechnologien arbeiten, wird bereits im Vorfeld versucht, diese Technologien in die "Konstruktion" der Konferenz einzubeziehen, daher ist folgende Struktur geplant:

- mit E-mail-Newsgroups eine Debatte zu verschiedenen relevanten Themen zu initiieren und Informationen über Projektfinanzierungen und Förderungen einzurichten,
- einen Info/Daten/Präsentations-Pool über die teilnehmenden Personen/Gruppen im World WideWeb zu schaffen, und den Fortgang der Organisation selbst zu dokumentieren (ein Probelauf einer dezentralen, nicht-hierarchischen und somit auch nicht-repräsentativen Organisationsform).

Im wesentlichen zielen die Module (der OC/Knoten und der OC/Speicher) darauf ab, Themen, Schwerpunkte, Fragen, Präsentationsmaterial usw. für die Konferenz zu entwickeln und dabei die Teilnehmer als Koproduzenten zu gewinnen: Open Circuit 2 versteht sich als möglichst offener und öffentlicher Prozess.

In den Beilagen finden sich detaillierte Angaben zu dem Kommunikationsmodul in der Black Box, dem OC/Knoten und dem Datenbankmodul auf dem "Silver Server", dem OC/Speicher, sowie eine Liste aller zu diesem Treffen bisher eingeladenen Personen bzw. Gruppen.

Das Interesse an diesem Prozess bzw. seine Akzeptanz wird auch ausschlaggebend für die Realisierung der Konferenz sein, die bis zu diesem Zeitpunkt finanziell noch nicht abgesichert ist. Die Diskussionsforen und die Datenbank sind bis Ende Dezember 1995 bzw. Ende März 1996 gesichert.

Die Zeitschrift Eikon hat Interesse bekundet, eine eventuelle Publikation über die Ergebnisse der Veranstaltung mitzufinanzieren und in Zusammenarbeit mit HILUS herauszugeben.

Projektteam: Alf Altendorf, Christine Meierhofer, Herwig Turk.

Beratung/Mitarbeit: Reinhard Braun, Gabi Gerbasits, Anna Steininger, Thomas Feuerstein.

Datenbankprogrammierung: Clemens Zauner, Günter Erhart.

OC/Knoten

Open Circuit auf der Black Box

Open Circuit besteht aus dem "OC/Speicher", einer Datenbank im Internet als internationaler Projektionsfläche und dem "OC/Knoten", einer lokalen Mailboxkonferenz.

Diese Mailboxkonferenz von OpenCircuit befindet sich als vorwiegend textorientiertes Mailsystem auf der Wiener Mailbox "BlackBox", die lokale Einwahlmöglichkeiten in Wien, Linz und Graz bietet. Es dient einerseits als Forum und Barometer der österreichischen Medienkunst mit Ihren spezifischen Problemstellungen, Stoßrichtungen und Konflikten, andererseits ist durch den vollen Zugang der übrigen 5000 auf der BlackBox registrierten User hohe Öffentlichkeit garantiert und soll Cliquen(un)wesen verhindert werden. Die Ergebnisse und Beiträge dieses vorerst auf drei Monate (31.12.95) limitierten Prozesses ergeben die Themen einer realen im April 96 in Wien stattfindenden Konferenz "Open Circuit2", wobei Teilnehmer auf der Mailbox zur Mitarbeit bei der Entwicklung der Schwerpunkte der Konferenz eingeladen sind. Das Zustandekommen dieses Treffens und seiner Modi ist ebenfalls integraler Bestandteil der Kommunikation.

In der Black Box wird eine eigene Konferenz eingerichtet, die mit maximal 13 Subkonferenzen ab 1. Oktober für jeden Teilnehmer gratis öffentlich zugänglich sein wird. Einzige Voraussetzung ist der Besitz bzw. Zugang zu einem Computer (Mac, PC), ein Modem und die Bereitschaft, aktiv an dem Ablauf und den Diskussionen teilzunehmen und dadurch Einfluß zu nehmen. So besteht die Möglichkeit, neben der

Partizipierung an bestehenden Diskussionen formlos eigene Themenkonferenzen zu errichten und dadurch das Spektrum aufzuweiten.

In der Vorbereitungsphase wurden verschiedene Varianten vorgeschlagen. So wurden Gespräche mit TheThing geführt, auch eine reine Internetvariante schien zuerst sehr naheliegend.

Ausschlaggebend war der Konsens darüber, daß der Zugang lokal, einfach und ohne zusätzliche Kosten auch von den Bundesländern aus möglich sein muß. Damit schied jede Internetlösung aus, und TheThing konnte nur Einwahl über Wien bieten.

Die BB erreicht mit den Einwahlknoten in Linz und in Graz 90% aller möglichen Teilnehmer und ist auch für registrierte User kostenfrei.

Wien: 4073132, Graz: 816106, Linz: 775580.

FREQUENTLY ASKED QUESTIONS

Was ist an Hardware/Software für die Teilnahme erforderlich?

Wie erwähnt, ein Mac oder ein IBM-kompatibler Computer, ein Modem (2400 Baud Minimum) und ein Telefonanschluß. Als Software braucht Ihr noch einen First-Class-Client (Freeware=gratis), der entweder von Shareware-CD's/Disketten zu installieren ist, oder über den Einstieg in die BB per Terminalprogramm herunterzuladen ist. Damit sind auch die Settings der BB auf den Computer zu spielen, um die speziellen Icons der BB und von OC auf seiner Maschine zu sehen.

Notfalls können FirstClass-Client und Settingsfile auch zugeschickt werden.

Kontakt: HILUS

Wie errichtet Ihr Euer eigenes Themenforum/Konferenz in OC?

Nach Einwahl in die BB durch ein einfaches Mail an Alf Altendorf, Reinhard Braun oder Herwig Turk. Thematisch existiert keinerlei Filterung. Ihr werdet zu Administratoren und habt lediglich die Aufgabe, Ausgangsmaterial zur Verfügung zu stellen und Euer Thema regelmäßig zu "warten".

Beim Erreichen des Höchststandes von 13 Konferenzen (die Zahl 13 ist rein finanzieller Natur und resultiert aus unserer Übereinkunft mit den BB-Leuten) wird das Forum mit den ältesten Messages geschlossen und zusammengefaßt in das fixe Forum "Mischmaschine" verlegt. Gleiches gilt für verkehrlose (=keine Mails) Konferenzen in einem Zeitraum von 14 Tagen.

Diese Spielregeln sollen OC organisch, aktuell und lebendig erhalten.

Da das Feedback entscheidend ist für die Realisierung von "Open Circuit 2", hoffen wir natürlich auf eine rege Beteiligung aller eingeladenen Personen/Gruppen.

KONFERENZEN BEI START VON OC/KNOTEN

1)OC/Förderturm

Hier finden sich, neben einem Verzeichnis öffentlicher Förderstellen auf Bundes- und Landesebene (und allenfalls privater Sponsoren), auch Hinweise auf Fristen, Termine und Antragsmodalitäten.

Hier können Nachrichten und Anfragen hinterlassen werden.

Gabi Gerbasits

2)OC/Inside

Hier sind alle Texte, Briefe, Infos zu "Open Circuit 2" eingelagert. In laufenden Infos wird der Fortgang der Vorbereitung (von den sich abzeichnenden Themen bis zur Finanzierung) der Veranstaltung öffentlich gehalten. Hier finden sich auch alle relevanten Informationen bezüglich technischer Änderungen oder Probleme. Es ist nicht möglich, Nachrichten zu hinterlassen, das Board ist nur zur Information gedacht.

Nachrichten an HILUS unter HILUS@THING.OR.AT

Alf Altendorf, Reinhard Braun, Herwig Turk

3)OC/Servomechanismen

Medien haben eine unübersehbare Zahl an Aspekten, Möglichkeiten, Bereichen- und Unberechenbarkeiten, keine Teleologie oder prinzipielle Tendenz. Sie haben mit allem anderen zu tun und man kann alle möglichen Schlüsse ziehen....

Hier können alle möglichen Schlüsse gezogen werden etwa über das Verhältnis von Produktion und theoretischer Reflexion, sofern es eine solche gibt bzw. sie eine Präsenz (nicht nur für sich) zu entwickeln

imstande ist. Und es gibt nach wie vor die Frage der Kunst, allerdings weniger als theoretisches denn als praktisches Problem: ist der Begriff selbst schon so etwas wie ein Servomechanismus um "MedienKUNST" überhaupt positionieren zu können, oder dient ohnehin alles nur den MEDIEN? - Ein "Ort" für spekulative Theorien und theoretische Spekulationen.
Reinhard Braun

4)OC/Wellenbad

Aktuelle Perspektiven künstlerischer Produktion in den klassischen elektronischen Massenmedien in Differenz zu den digitalen Netzwerken. Auswirkungen auf Produktion, Ästhetik und Orientierung durch das österreichische medienpolitische Versagens alternativer Zugänge und Strukturen. Der Mangel an Strategien und Durchsetzungsfähigkeit der Produzierenden, politische Forderungen in diesem Bereich umzusetzen. Mögliche zukünftige Kooperationen mit Medienbetreibern.
Alf Altendorf

5)OC/Mischmaschine

Da es die Möglichkeit gibt, nach Bedarf neue Foren einzurichten, wird, nachdem es 13 geworden sind, dasjenige Forum zusammengefaßt und hierher transformiert, welches am wenigsten Zirkulation aufweist. Schließlich gelangen nach und nach Teile (Zusammenfassungen) der anderen Foren hierher, wodurch die MISCHMASCHINE zu einem Materialfundus für die Konferenz wird: Sammeln erzeugt, wie Erzeugen zum Sammeln zwingt. Die MISCHMASCHINE wird zum Ideen-Archiv für "Open Circuit".
Alf Altendorf, Reinhard Braun, Herwig Turk

6)OC/Interessensvertretung

Diskussionsplattform zur Gründung einer Interessensvertretung für Künstlerinnen und Künstler, die ihre Arbeiten vorwiegend mit elektronischen Medien produzieren und Theoretikerinnen und Theoretiker aus diesem Bereich.
Fatih Aydogdu, Silvia Eckermann, Mathias Fuchs und Elisabeth Schimana.

7)OC/Sounds of the Net

"Even digitally recorded music is distributed on plastic CDs, with huge packaging, shipping, and inventory costs. This is changing rapidly. The methodical movement of recorded music as pieces of plastic, like the slow human handling of most information in the form of books, magazines, newspapers, and videocassettes, is about to become the instantaneous and inexpensive transfer of electronic data that move at the speed of light."
Nicholas Negroponte, Director, MIT Media Lab, "Being Digital"

Diskussionsforum zum Thema "Produktion und Rezeption digitaler Klänge".
Alle Interessenten sind eingeladen die Herausforderungen und die soziokulturellen Veränderungen durch die Möglichkeiten des digitalen Datentransfers über das Internet für Musiker, Komponisten, bildende Künstler, Programmierer, Produzenten, Vertriebe etc. zu diskutieren.
Mögliche Themen:

Real Audio-Audio on Demand

Distributionswege von Klängen und Musik (z.B. Internet Underground Music Archive)

Copyright

Datentransfer-Rezeption ueber das Netz

Netsounds-der Klang des Netzes etc. usw.

Bernhard Loibner

OC/SPEICHER

Der "OC/ Speicher" ist eine möglichst vollständige und aktuell gehaltene Datensammlung aller österreichischen Medienkünstler, Medienkunstgruppen und Ihres Umfelds auf dem WWW. Sie dient sowohl der Kommunikation nach innen als auch der Präsentation nach außen.

Ein grundsätzliches Zustimmung bei OpenCircuit im Jahr 1992 fand die Einrichtung von Kommunikationsschnittstellen

bzw. eines elektronischen Netzwerkes der österreichischen Medienkunst und die Schaffung eines Technik- und Gerätepools. Das Netzwerk sollte den Informationsfluß der Szene nach innen und nach außen vertiefen

und den Informationsbedarf von Außenstehenden (z.B. internationale Kulturjournalisten) abdecken. Durch den Gerätepool sollten vorhandene und nicht voll ausgenutzte Ressourcen allgemein zur Verfügung gestellt werden.

Nach dem ersten Versuch durch "Zeronet" haben sich im Laufe der letzten zwei Jahren mit "THE THING VIENNA", "t0-Public Netbase" und "Silverserver" mehrere Initiativen etabliert, die von verschiedenen Ansätzen her direkt oder indirekt den Schnittstellenbedarf eingelöst zu haben scheine, zumindest was das Medium Internet mit seinen Präsentationsformen betrifft.

Andererseits hat sich sehr schnell wieder das gewohnte Konkurrenzverhalten eingestellt, was eine Fragmentierung einer ohnehin kleinen und von öffentlichen Fördermitteln nicht gerade überschütteten Szene bedeutet.

In diesem Spannungsverhältnis ist "OC/Speicher" anzusiedeln und betrachtet sich als symbiotische Ergänzung zu den erwähnten vorhandenen Projekten.

Ohne einen besonderen Aspekt der Selbstdarstellung des Organisationsteams soll eine Datenbank mit Servicecharakter entstehen, als zentrales, vollständiges und übersichtliches Verweissystem zu österreichischer Kulturproduktion im Medienbereich, beliefert und aktualisiert von den Produzierenden selbst unter der benutzerfreundlichen Oberfläche des WorldWideWeb (WWW). Mit der Untergruppe "OC/POOL" dieser Datenbank wird, mit derselben erwähnten Einfachheit und Unkompliziertheit, die Idee des Gerätepools wiederaufgenommen. Beides lebt von der Bereitschaft zur Beteiligung.

Die Auswahl des Servers mit der endgültigen Entscheidung für das System des "Silverserver" (Lorenz-Mandl-Gasse) erfolgte nach Kontaktnahme mit t0,

THE THING Vienna, Silverserver sowie nach Kriterien des besten Angebots aus Preis und Wartung. Wir haben eine eigene IP-Adresse und sind damit auch ausbaufähig.

Starttermin ist Anfang Oktober 1995.

"OC/SPEICHER" <http://www.oc.co.at>

"Speicher" ist eine Datenbank im Internet (WWW), die von den Beteiligten, die in ihr aufgenommen werden wollen, online selbstständig beschickt und aktuell gehalten werden muß. Als Untergruppe "OC/POOL" dieser Datenbank existiert der Gerätepool, für den das gleiche gilt.

Zugriff erfolgt entweder über die Homepage des Silverserver oder über direkte Anwahl der Homepage von "OC/SPEICHER". Wir empfehlen die Verwendung eines WWW-Browsers (=Programm zur Benutzung des WWW) der neuesten Generation wie "Netscape" (Version 1.1N und neuer) oder "Mosaic" (Version 2.0 und neuer). Beides ist Freeware, somit kostenlos und für alle Computerplattformen verfügbar!

Für die Eintragung von Bild, Logos und Ton ist weiters ein FTP-Client (FTP=File Transfer Protokol=Datenübertragung) notwendig. Wir bemühen uns natürlich, die Hilfsfunktionen auf den Seiten soweit wie möglich auszubauen.

Aus den eingegebenen Daten (Stammdaten, Text, Bild, Logo, Ton) generiert die Datenbank standardisierte Präsentationsseiten, von denen sich Links (=Verbindung auf Mausclick) zu vorhandenen Homepages der Eingetragenen herstellen lassen. "OC/SPEICHER" errichtet KEINE Homepages für die Beteiligten.

Wendet Euch, wenn Ihr das wollt, an die angeführten Provider!

Voraussetzungen

Um sich in "SPEICHER" einzutragen, benötigt Ihr in irgendeiner Form einen Zugang zum Internet über einen vollen WWW-Zugang. e-mail-Access genügt nicht! Bitte versucht nicht, uns eure Daten per e-mail zu schicken! Wir können nur die Systemwartung und nicht die Dateneingabe erledigen, stehen aber für Hilfestellungen in Notfällen zur Verfügung!

Für die Dateneingabe bestehen mehrere Möglichkeiten:

-der eigene WWW-Account. Neben einem Computer, einem Modem (14400Baud Minimum) und einem Telefon bekommt Ihr diesen Account bei einem sogenannten Provider (=Anbieter), über dessen Datenleitung Ihr Euch von zuhause in das Net einloggen könnt. Neben den kommerziellen Providern (für die wir keine Werbung machen wollen und deshalb namentlich nicht erwähnen) bietet dies in Wien:

t0-PublicNetbase/Depot
Messeplatz/Museumsquartier, 1010 Wien, Tel/Fax 522 67 94
Kontakt: Konrad Becker

THE THING Vienna
Untere Donaustraße 27/19A, 1020 Wien, Tel: 2121694, Fax 2146533
Kontakt: Max Kossatz

In den Bundesländern müßt Ihr Euch selbst informieren, über das Büro von HILUS werden wir versuchen, Euch weiterzuhelfen!
- Kontakt Terminals von folgenden Institutionen, bei denen man/frau sich nach Voranmeldung zur Datenbankeintragung mit Unterstützung der angeführten Kontaktpersonen einloggen und eintragen kann.

Wien

HILUS, Kleine Neugasse 12/3, 1040 Wien, Tel. 5814490 Fax: 5814490,
e-mail: HILUS@thing.or.at, Kontakt: Herwig Turk, Alf Altendorf

SILVERSERVER, Lorenz-Mandlgasse 33/1, 1160 Wien, Tel: 4928159 Fax: 4933429, e-mail:
oskar@silverserver.or.at, Kontakt: Oskar Obereder

THE THING Vienna, Untere Donaustr. 27/19A, 1020 Wien, Tel: 2121694,
Fax 2146533, e-mail: max@thing.or.at, Kontakt: Max Kossatz

t0-PublicNetbase, Messeplatz/Museumsquartier, 1070 Wien, Tel+Fax: 522 67 94
e-mail: postmaster@mail.t0.or.at, Kontakt: Konrad Becker

Graz

GEWI-Lab, Attemsgasse 8/DG, 8010 Graz, Tel: 380-2292 Fax: 327950
e-mail: braun@gewi.kfuni.ac.at, Kontakt: Martin Schitter,

Innsbruck

Sodom Server, e-mail: peter@ast5.vibk.ac.at
Kontakt: Peter Riedelsberger

FREQUENTLY ASKED QUESTIONS

Können sich nur eingeladene (=durch unsere Direct-Mailings kontaktierte) Personen, Labels und Gruppen eintragen? Wie kommst Du trotzdem zu einer Eintragung?

Mail to HILUS! Keine Adressdatei ist vollständig, viele Gruppierungen arbeiten international mit wechselnder Besetzung (d.h. die österreichische Staatsbürgerschaft ist sicherlich kein Kriterium) und es gibt eine erwünschte Grauzone in verschiedensten Bereichen medialer Produktion! Deshalb sind alle eingeladen, die sich in den abgesteckten Bereich definieren will und deshalb eine Eintragung wünschen! In solchen Fällen würden wir uns über jede Kontaktaufnahme via Tel/Fax/email VOR DER EINTRAGUNG freuen!

Prinzipiell sollte sich "OC/SPEICHER" als offene Präsentationsfläche der österreichischen Medienkunst verstehen, aber wir behalten uns vor, Datensätze zu entfernen, deren Ursprung und Urheber wir nicht kennen oder uns empfohlen wurde und bei denen wir keinen thematischen Kontext herstellen können. Da wir automatisch von jeder Eintragung per e-mail verständigt werden, werden diese Eintragungen ausnahmslos wieder entfernt und Eintragungen unter gleichem Namen für weitere Versuche gesperrt.

Die Open-Circuit-Datenbank soll für jeden Besucher des Sites frei zugänglich und abfragbar sein und Links zu den Homepages der Eingetragenen besitzen.

Die eigentliche Datenbank läuft mit einem eigenen Datenbankprogramm (Access) und wird über HTML abgefragt.

